

Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus am 18.11.2003

Sitzungsort: Konferenzraum der Krankenhausverwaltung
Sitzungsdauer: 17:00 bis 19:05 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Helmut Bongartz

ANWESENDE:

Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Ratsherr Walter Davids
Ratsherr Horst Jahnke
Ratsherr Kai-Uwe Schulze

für Ratsherrn Dr. Heinrich Kleinschmidt
für Ratsfrau Elfriede Meyer

CDU

Beigeordneter Helmut Bongartz
Beigeordneter Heinz Werner Janßen

FDP

Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser

Stimmberechtigte sonstige Mitglieder

Frau Marianne Kandziora
Herr Gottfried Glyschewski
Frau Dr. Silke Düngemann

Nichtstimmberichtigte Mitglieder

Bündnis 90 / Die Grünen (Grundmandat)

Ratsherr Hermann Züchner

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister Alwin Brinkmann
Stadtrat Martin Lutz
Geschäftsführender Direktor Ulrich Pomberg
Ärztlicher Direktor Prof. Wolfgang Trabert
Stellv. Pflegedirektor Günther Escher
Stellv. Verwaltungsdirektor Helmut Meiners
Controller Dietmar Bretzler
Frau Edeltraut Boomgaarden als Protokollführerin
Frau Susann Weck als Protokollführerin

Presse (EZ/OZ)
Zuhörer

Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus am 18.11.2003

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bongartz eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt : 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus am 17.09.2003

Die Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses wird genehmigt.

Punkt : 4 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Keine

Punkt : I B E S C H L U S S V O R L A G E N

Punkt : 5 Vorlage 14-936
Wirtschaftsplan des Hans-Susemihl-Krankenhauses Emden für das Haushaltsjahr 2004

Herr Pomberg erläutert den Wirtschaftsplan 2004. Die Schere zwischen den Kosten und Erlösen gehe immer weiter auseinander. Eine Steigerung der Personalkosten um 1,8 % und der Sachkosten um 2 % sei bereits berücksichtigt. Die Lohnsteigerungen sowie die Bundesgesetzgebung – mit einer Budgeterhöhung ist nicht mehr zu rechnen – wirken sich erheblich auf das Ergebnis aus. Entgegensteuern könne man nur bei Einsparung der Personalkosten, für das Jahr 2004 bedeute dieses den Abbau von 20 Vollzeitstellen.

Herr Glyscheski möchte wissen, in welchen Bereichen die 20 Vollzeitstellen abgebaut würden.

Herr Pomberg antwortet, es seien verschiedene Strategien zu entwickeln. Zum einen sei auf die Verweildauerreduzierung zu reagieren. Geplant sei z.B. eine komplette Station dauerhaft zu schließen und die frei werdende Fläche alternativ zu nutzen. Auf keinen Fall würde das Leistungsangebot des Hauses reduziert. Überlegungen hinsichtlich Verlagerung der Verwaltung in den Stationsbereich und die Nutzung des jetzigen Verwaltungstraktes als Ärztehaus sowie die Einrichtung einer ambulanten Reha-Einrichtung würden angestellt. Weiterhin würde über ambulante Operationen nachgedacht.

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt den als Anlage der Vorlage beigefügten Wirtschaftsplan des Hans-Susemihl-Krankenhauses für das Haushaltsjahr 2004.

Ergebnis: einstimmig

Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus am 18.11.2003

Punkt : 6 Vorlage 14-937
Planbettenreduzierung im Hans-Susemihl-Krankenhaus Emden

Herr Pomberg bezieht sich auf den Vorschlag des Landesministeriums, im Hans-Susemihl-Krankenhaus 23 Planbetten abzubauen. Im Gegenzug werde die Fördermittelpauschale auf dem jetzigen Stand bis 2006 fortgeschrieben. Die Zahl der Planbetten sei für das Haus nicht mehr relevant, da ab 01.01.2004 nur noch fallbezogen – nach den DRG – abgerechnet würde. Mit einer Belegung des Hauses von rd. 85 % im Jahre 2004 sei auszugehen.

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt die freiwillige Reduzierung der Planbetten im Hans-Susemihl-Krankenhaus in dem vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit vorgeschlagenen Umfang von 23 Betten auf 351 Planbetten unter Festschreibung der Fördermittelpauschale nach § 9 Abs. 3 KHG auf dem Stand des Jahres 2003 bis zum Jahre 2006.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 7 Vorlage 14-939
Rechtsformumwandlung des Hans-Susemihl-Krankenhauses

Herr Brinkmann führt aus, dass die Umwandlung der Rechtsform des Krankenhauses in eine gemeinnützige GmbH unumgänglich sei. Er schlägt vor, zunächst den Beschluss zu fassen, die Verwaltung zu beauftragen, den Umwandlungsprozess intensiv vorzubereiten, unter Einbindung des Personalrates. Um das Hans-Susemihl-Krankenhaus konkurrenzfähig und fit für die Zukunft zu halten, sei eine flexiblere Organisationsform notwendig und unumgänglich. Die Stadt Emden sei zukünftig nicht mehr in der Lage, dem Krankenhaus finanzielle Mittel zur Abdeckung der Verluste zur Verfügung zu stellen.

Herr Bongartz weist darauf hin, dass sich die Stadt Emden bereits mehrere Jahre mit der Umwandlung des Krankenhauses in eine GmbH befasse, bislang immer ohne Ergebnis. Das Niedersächsische Ministerium rate ebenfalls zur Rechtsformumwandlung.

Herr Jahnke sieht die Berufsgruppen der mittleren und kleineren Verdienste gefährdet. Grundsätzlich habe er – stellvertretend für die SPD-Fraktion – nichts gegen die Rechtsformumwandlung einzuwenden. Er erwarte jedoch Absichtserklärungen im Hinblick die neuen Bedingungen, z.B. bei den Service-Gesellschaften.

Herr Brinkmann schlägt vor, dass der Werksausschuss über den Rat ihm den Auftrag erteile, entsprechende voranbringende Gespräche mit den involvierten Gruppen zu führen.

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt die Umwandlung der Rechtsform des Hans-Susemihl-Krankenhauses Emden von einem Eigenbetrieb zu einer gemeinnützigen GmbH. Als Tochterunternehmen soll parallel eine gewerbliche Service-GmbH gegründet werden, in die bestimmte Bereiche des Krankenhauses ausgegliedert werden.

Ergebnis: abgelehnt

Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus am 18.11.2003

Abweichender Beschluss: Der Rat beauftragt den Oberbürgermeister, die Umwandlung des Eigenbetriebes Hans-Susemihl-Krankenhaus in eine gemeinnützige GmbH zur Beschlussfassung vorzubereiten. Dabei ist inhaltlich und organisatorisch ein Perspektiv- und Maßnahmeplan unter Beteiligung der Ärztlichen Leitung, der Pflegedienstleitung und des Personalrates zu erarbeiten.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Dafür: 004

Dagegen: 005

Punkt : II MITTEILUNGSVORLAGEN

Punkt : 8 Vorlage 14-938
Antrag des Hans-Susemihl-Krankenhauses auf Festbetragsfinanzierung

Herr Pomberg berichtet, dass im Zuge der Förderung der neuen Aufzugsanlagen im Hans-Susemihl-Krankenhaus, die von der Landesbaubehörde mit € 507.000,00 als förderungsfähig erklärt wurde, eine gleichzeitige Festbetragsfinanzierung von € 450.000,-- verbunden sei.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt : 9 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Keine

Punkt : 10 Anfragen

Keine

Herr Bongartz schließt um 19.05 Uhr die Sitzung.